Allgemeine Geschäftsbedingungen
Dessl Maschinenbau GmbH

Stand 05/2021

1. Geltung

1.1. Diese Geschäftsbedingungen gelten zwischen uns (Dessl Maschinenbau GmbH, Stanser Au 6c, A-6135 Stans) und natürlichen und juristischen Personen (kurz Kunde) für das gegenständliche Rechtsgeschäft sowie gegenüber unternehmerischen Kunden auch für alle hinkünftigen Geschäfte, selbst wenn im Einzelfall, insbesondere bei **künftigen Ergänzungs- oder Folgeaufträgen** darauf nicht ausdrücklich Bezug genommen wurde.

1.2. Es gilt gegenüber unternehmerischen Kunden jeweils die bei Vertragsabschluss aktuelle Fassung unserer AGB, abrufbar auf unserer **Homepage** (www.dessl-mb.com).

1.3. Wir kontrahieren **ausschließlich** unter Zugrundelegung unserer AGB.

1.4. **Geschäftsbedingungen des Kunden** oder Änderungen bzw. Ergänzungen unserer AGB bedürfen zu ihrer Geltung unserer ausdrücklichen – gegenüber unternehmerischen Kunden schriftlichen – Zustimmung.

1.5. Geschäftsbedingungen des Kunden werden auch dann nicht anerkannt, wenn wir ihnen nach Eingang bei uns nicht ausdrücklich **widersprechen**.

2. Angebot/Vertragsabschluss

2.1. Unsere Angebote sind **unverbindlich**.

2.2. **Zusagen**, Zusicherungen und Garantien unsererseits oder von diesen AGB abweichende Vereinbarungen im Zusammenhang mit dem Vertragsabschluss werden gegenüber unternehmerischen Kunden erst durch unsere schriftliche Bestätigung verbindlich.

2.3. Die Ausführung von Anlagen, Anlagenteilen, Komponenten oder Leistungen kann von in Katalogen, Preislisten, Prospekten, Anzeigen auf Messeständen, Rundschreiben, Werbeaussendungen oder anderen Medien (Informationsmaterial) dargestellten Abbildungen oder Leistungen abweichen.

2.4. **Kostenvoranschläge** sind entgeltlich und werden nach bestem Fachwissen erstellt, es kann jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit übernommen werden. Verbraucher werden vor Erstellung des Kostenvoranschlages auf die Kostenpflicht hingewiesen. Erfolgt eine Beauftragung, wird der gegenständlichen Rechnung das Entgelt für den Kostenvoranschlag gutgeschrieben. Sollten sich nach Auftragserteilung Kostenerhöhungen im Ausmaß von über 15% ergeben, wird der Auftraggeber davon unverzüglich verständigt.

3. Preise

3.1. Preisangaben sind grundsätzlich **nicht** als **Pauschalpreis** zu verstehen.

3.2. Für vom Kunden angeordnete Leistungen, die im **ursprünglichen Auftrag keine Deckung finden**, besteht Anspruch auf angemessenes Entgelt.

3.3. Preisangaben verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen **Umsatzsteuer** und EXW lt. Incoterms 2010. Verpackungs-, Transport-. Verladungs- und Versandkosten sowie Zoll und Versicherung gehen zu Lasten des Kunden.

3.4. Die fach- und umweltgerechte Entsorgung von **Altmaterial** hat der Kunde zu veranlassen. Werden wir gesondert hiermit beauftragt, ist dies vom Kunden zusätzlich im hierfür vereinbarten Ausmaß, mangels Entgeltsvereinbarung angemessen zu vergüten.

3.5. Das Entgelt bei Dauerschuldverhältnissen wird als **wertgesichert** nach dem VPI 2010 vereinbart und erfolgt dadurch eine Anpassung der Entgelte. Als Ausgangsbasis wird der Monat zugrunde gelegt, in dem der Vertrag abgeschlossen wurde.

3.6. Verbrauchern als Kunden gegenüber erfolgt bei Änderung der Kosten eine Anpassung des Entgelts gemäß Punkt 3.5 sowie bei Dauerschuldverhältnissen gemäß Punkt 3.6 nur bei einzelvertraglicher Aushandlung, wenn die Leistung **innerhalb von zwei Monaten** nach Vertragsabschluss zu erbringen ist.

3.7. Bei Verrechnung nach Längenmaß wird die größte Länge zugrunde gelegt, dies sowohl bei schräg geschnittenen und ausgeklinkten Profilen als auch bei gebogenen Profilen, Handläufen und dgl. sowie bei Stiegen-, Balkon- und Schutzgeländern, Einfriedungen und dgl. Bei Verrechnung eines Flächenmaßes wird stets das kleinste, die ausgeführte Fläche umschreibende Rechteck zugrunde gelegt. Die Verrechnung nach Gewicht erfolgt durch Wägung. Ist eine Wägung nicht möglich, ist das Handelsgewicht maßgeblich. Für Formstahl und Profile ist das Handelsgewicht, für Stahlblech und Bandstahl sind je mm der Materialdicke 80 N/m² anzusetzen; die Walztoleranz ist jeweils enthalten.

3.8. Kosten für Fahrt-, Tag und Nächtigungsgelder werden gesondert verrechnet. Wegzeiten gelten als Arbeitszeit.

4. Beigestellte Ware

4.1. Werden Materialien vom Kunden bereitgestellt, sind wir berechtigt, dem Kunden eine Handlingspauschale zu verrechnen.

4.2. Solche vom Kunden beigestellte Komponenten sind **nicht** Gegenstand der **Gewährleistung**.

4.3. Die Qualität und Betriebsbereitschaft von Beistellungen liegt in der Verantwortung des Kunden.

5. Zahlung

5.1. Ein **Drittel des Entgeltes** wird bei Vertragsabschluss, ein Drittel bei Leistungsbeginn und der Rest nach Leistungsfertigstellung fällig, Sondervereinbarungen ausgenommen.

5.2. Die Berechtigung zu einem **Skontoabzug** bedarf einer ausdrücklichen, gegenüber unternehmerischen Kunden schriftlichen, Vereinbarung.

5.3. Vom Kunden vorgenommene **Zahlungswidmungen** auf Überweisungsbelegen sind für uns nicht verbindlich.

5.4. Gegenüber Unternehmern als Kunden sind wir gemäß § 456 UGB bei verschuldetem **Zahlungsverzug** dazu berechtigt, **6 %** Punkte über dem Basiszinssatz zu berechnen. Gegenüber Verbrauchern berechnen wir einen Zinssatz iHv **4%.**

5.5. Die Geltendmachung eines **weiteren Verzugsschadens** bleibt vorbehalten.

5.6. Kommt der unternehmerische Kunde im Rahmen anderer mit uns bestehender Vertragsverhältnisse in Zahlungsverzug, so sind wir berechtigt, die **Erfüllung** unserer Verpflichtungen aus diesem Vertrag bis zur Erfüllung durch den Kunden **einzustellen**.

5.7. Wir sind dann auch berechtigt, alle Forderungen für bereits erbrachte Leistungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung mit dem Kunden **fällig zu stellen**. Dies gegenüber Kunden nur für den Fall, dass eine rückständige Leistung zumindest seit sechs Wochen fällig ist und wir unter Androhung dieser Folge den Kunden unter Setzung einer Nachfrist von mindestens zwei Wochen erfolglos gemahnt haben.

5.8. Eine **Aufrechnungsbefugnis** steht dem Kunden nur insoweit zu, als Gegenansprüche gerichtlich festgestellt oder von uns anerkannt worden sind. Verbrauchern als Kunden steht eine Aufrechnungsbefugnis auch zu, soweit Gegenansprüche im rechtlichen Zusammenhang mit der Zahlungsverbindlichkeit des Kunden stehen, sowie bei Zahlungsunfähigkeit unseres Unternehmens.

5.9. Bei Überschreitung der Zahlungsfrist verfallen gewährte **Vergütungen** (Rabatte, Abschläge u.a.) und werden der Rechnung zugerechnet.

5.10. Für zur Einbringlichmachung notwendige und zweckentsprechenden **Mahnungen** verpflichtet sich der Kunde bei verschuldetem Zahlungsverzug zur Bezahlung von Mahnspesen in Höhe von Euro 50,00 (siehe 5.4.).

6. Bonitätsprüfung

6.1. Der Kunde erklärt sein ausdrückliches Einverständnis, dass seine Daten ausschließlich zum Zwecke des Gläubigerschutzes an die staatlich bevorrechteten Gläubigerschutzverbände Alpenländischer Kreditorenverband (AKV), Österreichischer Verband Creditreform (ÖVC), Insolvenzschutzverband für Arbeitnehmer oder Arbeitnehmerinnen (ISA) und Kreditschutzverband von 1870(KSV) übermittelt werden dürfen.

7. Mitwirkungspflichten des Kunden

7.1. Unsere Pflicht zur **Leistungsausführung beginnt** frühestens, sobald der Kunde alle baulichen, technischen sowie rechtlichen **Voraussetzungen** zur Ausführung geschaffen hat, die im Vertrag oder in vor Vertragsabschluss dem Kunden erteilten Informationen umschrieben wurden oder der Kunde aufgrund einschlägiger Fachkenntnis oder Erfahrung kennen musste.

7.2. Insbesondere hat der Kunde vor Beginn der Leistungsausführung die nötigen Angaben über die Lage **verdeckt geführter Strom-, Gas- und Wasserleitungen** oder ähnlicher Vorrichtungen, Fluchtwege, sonstige Hindernisse baulicher Art, **Grenzverläufe** sonstige mögliche Störungsquellen, Gefahrenquellen sowie die erforderlichen statischen Angaben und allfällige diesbezügliche projektierte Änderungen unaufgefordert zur Verfügung zu stellen. Auftragsbezogene Details zu den notwendigen Angaben können bei uns erfragt werden.

7.3. Kommt der Kunde dieser **Mitwirkungspflicht** nicht nach, ist – ausschließlich im Hinblick auf die infolge falscher Kundenangaben nicht voll gegebene Leistungsfähigkeit – unsere Leistung nicht mangelhaft.

7.4. Der Kunde hat die erforderlichen Bewilligungen Dritter sowie **Meldungen und Bewilligungen** durch Behörden auf seine Kosten zu veranlassen. Auf diese weisen wir im Rahmen des Vertragsabschlusses hin, sofern nicht der Kunde darauf verzichtet hat oder der unternehmerische Kunde aufgrund Ausbildung oder Erfahrung über solches Wissen verfügen musste.

7.5. Die für die Leistungsausführung einschließlich des Probebetriebes erforderliche(n) **Energie**, Wassermengen sowie sonstige Medien sind vom Kunden auf dessen Kosten beizustellen.

7.6. Der Kunde hat uns für die Zeit der Leistungsausführung kostenlos **versperrbare Räume** für den Aufenthalt der Arbeiter sowie für die Lagerung von Werkzeugen und Materialien zur Verfügung zu stellen.

7.7. Auftragsbezogene Details der notwendigen Angaben können bei uns angefragt werden.

7.8. Der Kunde ist nicht berechtigt, Forderungen und Rechte aus dem Vertragsverhältnis ohne unsere schriftliche Zustimmung **abzutreten**.

8. Leistungsausführung

8.1. Wir sind lediglich dann verpflichtet, nachträgliche **Änderungs- und Erweiterungswünsche** des Kunden zu berücksichtigen, wenn sie aus technischen Gründen erforderlich sind, um den Vertragszweck zu erreichen.

8.2. Dem unternehmerischen Kunden zumutbare sachlich gerechtfertigte geringfügige **Änderungen unserer Leistungsausführung** gelten als vorweg genehmigt.

8.3. Kommt es nach Auftragserteilung aus welchen Gründen auch immer zu einer **Abänderung** oder Ergänzung des Auftrages, so verlängert sich die Liefer-/Leistungsfrist um einen angemessenen Zeitraum.

8.4. Wünscht der Kunde nach Vertragsabschluss eine Leistungsausführung innerhalb eines **kürzeren Zeitraums**, stellt dies eine Vertragsänderung dar. Hierdurch können Überstunden notwendig werden und/oder durch die Beschleunigung der Materialbeschaffung Mehrkosten auflaufen, und erhöht sich das Entgelt im Verhältnis zum notwendigen Mehraufwand angemessen.

8.5. Sachlich (zB Anlagengröße, Baufortschritt, u.a.) gerechtfertigte **Teillieferungen** und -leistungen sind zulässig und können gesondert in Rechnung gestellt werden.

9. Leistungsfristen und Termine

9.1. Fristen und Termine verschieben sich bei **höherer Gewalt**, Streik, nicht vorhersehbare und von uns nicht verschuldete Verzögerung unserer Zulieferer oder sonstigen vergleichbaren Ereignissen, die nicht in unserem Einflussbereich liegen, in jenem Zeitraum, während dessen das entsprechende Ereignis andauert.

9.2. Werden der Beginn der Leistungsausführung oder die Ausführung durch dem **Kunden zuzurechnende** Umstände verzögert oder unterbrochen, insbesondere aufgrund der Verletzung der Mitwirkungspflichten dieser AGB, so werden Leistungsfristen entsprechend verlängert und vereinbarte Fertigstellungstermine entsprechend hinausgeschoben.

9.3. Wir sind berechtigt, für die durch Begründungen gemäß 9.2. notwendige **Lagerung** von Materialien, Geräten und dergleichen in unserem Betrieb Lagerkosten zu verrechnen, wobei die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung sowie dessen Abnahmeobliegenheit hiervon unberührt bleibt.

9.4. Unternehmerischen Kunden gegenüber sind Liefer- und Fertigstellungstermine nur **verbindlich**, wenn deren Einhaltung schriftlich zugesagt wurde.

9.5. Bei **Verzug** mit der Vertragserfüllung durch uns steht dem Kunden ein Recht auf Rücktritt vom Vertrag nach Setzung einer angemessenen Nachfrist zu. Die Setzung der Nachfrist hat schriftlich (von unternehmerischen Kunden mittels eingeschriebenen Briefs) unter gleichzeitiger Androhung des Rücktritts zu erfolgen.

10. Hinweis auf Beschränkung des Leistungsumfanges

10.1. Im Rahmen von Montage- und Instand-setzungsarbeiten können Schäden (a) an bereits vorhandenen Beständen als Folge nicht erkennbarer Gegebenheiten oder Materialfehler (b) bei Stemmarbeiten in bindungslosem Mauerwerk entstehen. Solche Schäden sind von uns nur zu verantworten, wenn wir diese schuldhaft verursacht haben.

10.2. Bei eloxierten und beschichteten Materialien sind Unterschiede in den Farbnuancen nicht ausgeschlossen.

10.3. Schutzanstriche halten drei Monate.

11. Behelfsmäßige Instandsetzung

11.1. Bei behelfsmäßigen Instandsetzungen besteht lediglich eine sehr beschränkte und den Umständen entsprechende Haltbarkeit.

11.2. Vom Kunden ist bei behelfsmäßiger Instandsetzung umgehend eine fachgerechte Instandsetzung zu veranlassen.

12. Gefahrtragung

12.1. Die Gefahr geht auf den Kunden über, sobald wir den Kaufgegenstand/das Werk zur **Abholung im Werk oder Lager** bereithalten, oder diese bzw Material und Geräte an einen Frachtführer oder Transporteur übergeben. Der unternehmerische Kunde trägt die **Transportgefahr**, auch wenn wir im Einzelfall die gesondert abzugeltende Lieferung übernommen haben. Der Kunde wird sich gegen dieses Risiko entsprechend versichern.

12.2. Der Kunde genehmigt jede sachgemäße **Versandart**. Wir verpflichten uns, eine Transportversicherung über schriftlichen Wunsch des Kunden auf dessen Kosten abzuschließen.

12.3. Wir sind berechtigt, bei Versendung die Verpackungs- und Versandkosten sowie das Entgelt per **Nachnahme** beim Kunden einheben zu lassen, sofern der Kunde mit einer Zahlung aus der mit uns bestehenden Geschäftsbeziehung in Verzug ist oder ein mit uns vereinbartes Kreditlimit überschritten wird.

12.4. Für die Sicherheit der von uns angelieferten und am Leistungsort gelagerten oder montierten Materialien, Maschinen und Geräte ist der Kunde verantwortlich. **Verluste und Beschädigungen** gehen zu seinen Lasten.

13. Annahmeverzug

13.1. Bei Annahmeverzug des Kunden sind wir ebenso berechtigt, bei Bestehen auf Vertragserfüllung die Ware bei uns **einzulagern**, wofür uns eine Vergütung zusteht.

13.2. Davon unberührt bleibt unser Recht, das Entgelt für erbrachte Leistungen fällig zu stellen und nach angemessener Nachfrist vom Vertrag **zurückzutreten**.

13.3. Die Geltendmachung eines **höheren Schadens** ist zulässig. Gegenüber Verbrauchern besteht dieses Recht nur, wenn es im Einzelfall ausgehandelt wird.

14. Rücktritt vom Vertrag

14.1. Bei unbegründetem Rücktritt des Käufers sind wir berechtigt, 20 % des Kaufpreises als Stornogebühr zu verlangen. Dabei handelt es sich um einen verschuldensunabhängigen, der Höhe nach nicht nachzuweisenden pauschalierten Schadenersatz. Weiters sind wir berechtigt, jeglichen darüberhinausgehenden nachweisbaren Schaden und Aufwand geltend zu machen.

14.2. Im Falle eines Rücktritts sind bereits erbrachte Leistungen oder Teilleistungen vertragsmäßig abzurechnen und zu bezahlen. Dies gilt auch, soweit, die Lieferung oder Leistung vom Kunden noch nicht übernommen wurde, sowie für von uns erbrachte Vorbereitungshandlungen.

15. Eigentumsvorbehalt

15.1. Die von uns gelieferte, montierte oder sonst übergebene Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.

15.2. Eine **Weiterveräußerung** ist nur zulässig, wenn uns diese rechtzeitig vorher unter Angabe des Namens und der Anschrift des Käufers bekannt gegeben wurde und wir der Veräußerung zustimmen. Im Fall unserer Zustimmung gilt die Kaufpreisforderung des unternehmerischen Kunden bereits jetzt als an uns **abgetreten**.

15.3. Der Auftraggeber hat bis zur vollständigen Zahlung des Entgeltes oder Kaufpreises in seinen Büchern und auf seinen Rechnungen diese **Abtretung** anzumerken und seine Schuldner auf diese **hinzuweisen**. Über Aufforderung hat er dem Auftragnehmer alle Unterlagen und Informationen, die zur Geltendmachung der abgetretenen Forderungen und Ansprüche erforderlich sind, zur Verfügung zu stellen.

15.4. Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, sind wir bei angemessener Nachfristsetzung berechtigt, die Vorbehaltsware heraus zu verlangen. Gegenüber Verbrauchern als Kunden dürfen wir dieses Recht nur ausüben, wenn zumindest eine rückständige Leistung des Verbrauchers seit mindestens sechs Wochen fällig ist und wir unter Androhung dieser Rechtsfolge und unter Setzung einer Nachfrist von mindestens zwei Wochen erfolglos gemahnt haben.

15.5. Der Kunde hat uns vor der Eröffnung des Konkurses über sein Vermögen oder der Pfändung unserer Vorbehaltsware unverzüglich zu verständigen.

15.6. Der Kunde erklärt sein ausdrückliches Einverständnis, dass wir zur Geltendmachung unseres Eigentumsvorbehaltes den **Standort** der Vorbehaltsware betreten dürfen.

15.7. Notwendige und zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung angemessene **Kosten** trägt der Kunde.

15.8. In der Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes liegt nur dann ein **Rücktritt vom Vertrag**, wenn dieser ausdrücklich erklärt wird.

15.9. Die zurückgenommene Vorbehaltsware dürfen wir gegenüber **unternehmerischen** Kunden freihändig und bestmöglich **verwerten**.

15.10. Bis zur vollständigen Bezahlung aller unserer Forderungen darf der Leistungs-/Kaufgegenstand weder verpfändet, sicherungsübereignet oder sonst wie mit **Rechten Dritter** belastet werden. Bei Pfändung oder sonstiger Inanspruchnahme ist der Kunde verpflichtet, auf unser Eigentumsrecht hinzuweisen und uns unverzüglich zu verständigen.

16. Schutzrechte Dritter

16.1. Bringt der Kunde **geistige Schöpfungen** oder Unterlagen bei und werden hinsichtlich solcher Schöpfungen, Schutzrechte Dritter geltend gemacht, so sind wir berechtigt, die Herstellung des Liefergegenstandes auf Risiko des Auftraggebers bis zur Klärung der Rechte Dritter einzustellen, und den Ersatz der von uns aufgewendeten notwendigen und zweckentsprechenden Kosten zu beanspruchen, außer die Unberechtigtheit der Ansprüche ist offenkundig.

16.2. Der Kunde hält uns diesbezüglich **schad- und klaglos.**

16.3. Wir sind berechtigt, von unternehmerischen Kunden für allfällige Prozesskosten angemessene **Kostenvorschüsse** zu verlangen.

17. Unser geistiges Eigentum

17.1. **Pläne**, **Skizzen**, Kostenvoranschläge und sonstige Unterlagen, die von uns beigestellt oder durch unseren Beitrag entstanden sind, bleiben unser geistiges Eigentum.

17.2. Die Verwendung solcher **Unterlagen** außerhalb der bestimmungsgemäßen Nutzung, insbesondere die Weitergabe, Vervielfältigung, Veröffentlichung und Zur-Verfügung-Stellung einschließlich auch nur auszugsweisen Kopierens bedarf unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.

17.3. Der Kunde verpflichtet sich weiters zur **Geheimhaltung** des ihm aus der Geschäftsbeziehung zugegangenen Wissens Dritten gegenüber.

17.4. Wurden von uns im Rahmen von Vertragsanbahnung, -Abschluss und –Abwicklung dem Kunden Gegenstände ausgehändigt, welche nicht im Rahmen der Leistungsausführung geschuldet wurden (zB Farb-, Sicherheitsbeschlagmuster, Beleuchtungskörper, etc), sind diese binnen 14 Tagen an uns zurückzustellen. Kommt der Kunde einer entsprechenden Aufforderung nicht fristgerecht nach, dürfen wir einen Schadenersatz verlangen. Die Verpflichtung zur Zahlung eines **Schadenersatzes** ist im Falle eines Unternehmers vom Verschulden unabhängig.

18. Gewährleistung

18.1. Es gelten die Bestimmungen über die gesetzliche Gewährleistung. Die Gewährleistungsfrist für unsere Leistungen beträgt gegenüber unternehmerischen Kunden ein Jahr ab Übergabe.

18.2. Der Zeitpunkt der Übergabe ist mangels abweichender Vereinbarung (z.B. förmliche Abnahme) der Fertigstellungszeitpunkt, spätestens wenn der Kunde die Leistung in seine Verfügungsmacht übernommen hat oder die Übernahme ohne Angabe von Gründen verweigert hat.

18.3. Ist eine gemeinsame Übergabe vorgesehen, und bleibt der Kunde dem ihm mitgeteilten Übergabetermin fern, gilt die Übernahme als an diesem Tag erfolgt.

18.4. Behebungen eines vom Kunden behaupteten Mangels stellen kein Anerkenntnis dieses vom Kunden behauptenden Mangels dar.

18.5. Zur Mängelbehebung sind uns seitens des unternehmerischen Kunden zumindest **zwei Versuche** einzuräumen.

18.6. Sind die Mängelbehauptungen des Kunden unberechtigt, ist der Kunde verpflichtet, uns entstandene **Aufwendungen** für die Feststellung der Mängelfreiheit oder Fehlerbehebung zu ersetzen.

18.7. Der unternehmerische Kunde hat stets zu **beweisen**, dass der Mangel zum Übergabezeitpunkt bereits vorhanden war.

18.8. Zur Behebung von Mängeln hat der Kunde die Anlage bzw. die Geräte ohne schuldhafte Verzögerung uns **zugänglich** zu machen und uns die Möglichkeit zur Begutachtung durch uns oder von uns bestellten Sachverständigen einzuräumen.

18.9. **Mängel** am Liefergegenstand, die der unternehmerische Kunde bei ordnungsgemäßem Geschäftsgang nach Ablieferung durch Untersuchung festgestellt hat oder feststellen hätte müssen sind unverzüglich, spätestens 8 Tage nach Übergabe an uns schriftlich **anzuzeigen**. Versteckte Mängel müssen ebenfalls in dieser angemessenen Frist ab Entdecken angezeigt werden.

18.10. Eine etwaige **Nutzung oder Verarbeitung** des mangelhaften Leistungsgegenstandes, durch welche ein weitergehender Schaden droht oder eine Ursachenerhebung erschwert oder verhindert wird, ist vom Kunden unverzüglich einzustellen, soweit dies nicht unzumutbar ist.

18.11. Wird eine **Mängelrüge** nicht rechtzeitig erhoben, gilt die Ware als genehmigt.

18.12. Ein **Wandlungsbegehren** können wir durch Verbesserung oder angemessene Preisminderung abwenden, sofern es sich um keinen wesentlichen und unbehebbaren Mangel handelt.

18.13. Werden die Leistungsgegenstände aufgrund von **Angaben**, Zeichnungen, Plänen, Modellen oder sonstigen Spezifikationen des **Kunden** hergestellt, so leisten wir nur für die bedingungsgemäße Ausführung Gewähr.

18.14. Keinen Mangel begründet der Umstand, dass das Werk zum vereinbarten Gebrauch nicht voll geeignet ist, wenn dies ausschließlich auf **abweichende** tatsächliche Gegebenheiten von den uns im Zeitpunkt der Leistungserbringung vorgelegenen **Informationen** basiert, weil der Kunde seinen Mitwirkungspflichten nicht nachkommt.

18.15. Die mangelhafte Lieferung oder Proben davon sind – sofern wirtschaftlich vertretbar – vom unternehmerischen Kunden an uns zu **retournieren**.

18.16. Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, wenn die technischen Anlagen des Kunden wie etwa Zuleitungen, Verkabelungen u.ä. nicht in technisch einwandfreiem und betriebsbereitem Zustand oder mit den gelieferten Gegenständen nicht **kompatibel** sind, soweit dieser Umstand kausal für den Mangel ist.

19. Haftung

19.1. Wegen Verletzung vertraglicher oder vorvertraglicher Pflichten, insbesondere wegen Unmöglichkeit, Verzug etc. haften wir bei **Vermögensschäden** nur in Fällen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

19.2. Gegenüber unternehmerischen Kunden ist die Haftung **beschränkt** mit dem Haftungshöchstbetrag einer allenfalls durch uns abgeschlossenen Haftpflichtversicherung.

19.3. Diese Beschränkung gilt auch hinsichtlich des Schadens an einer Sache, die wir **zur Bearbeitung übernommen** haben. Gegenüber Verbrauchern gilt dies jedoch nur dann, wenn dies einzelvertraglich ausgehandelt wurde.

19.4. Schadenersatzansprüche unternehmerischer Kunden sind bei sonstigem Verfall binnen zwei Jahre gerichtlich geltend zu machen.

19.5. Der Haftungsausschluss umfasst auch Ansprüche gegen unsere **Mitarbeiter**, Vertreter und Erfüllungsgehilfe aufgrund Schädigungen, die diese dem Kunden ohne Bezug auf einen Vertrag ihrerseits mit dem Kunden zufügen.

19.6. Unsere Haftung ist ausgeschlossen für Schäden durch **unsachgemäße Behandlung** oder Lagerung, Überbeanspruchung, Nichtbefolgen von Bedienungs- und Installationsvorschriften, fehlerhafter Montage, Inbetriebnahme, Wartung, Instandhaltung durch den Kunden oder nicht von uns autorisierte Dritte, oder natürliche Abnutzung, sofern dieses Ereignis kausal für den Schaden war. Ebenso besteht der Haftungsausschluss für Unterlassung notwendiger Wartungen, sofern wir nicht vertraglich die Pflicht zur Wartung übernommen haben.

19.7. Jene Produkteigenschaften werden geschuldet, die im Hinblick auf die Zulassungsvorschriften, Bedienungsanleitungen und sonstige produktbezogene Anleitungen und Hinweise (insb. auch Kontrolle und Wartung) von uns, dritten Herstellern oder Importeuren vom Kunden unter Berücksichtigung dessen Kenntnisse und Erfahrungen erwartet werden können. Der Kunde als Weiterverkäufer hat eine ausreichende Versicherung für Produkthaftungsansprüche abzuschließen und uns hinsichtlich Regressansprüchen schad- und klaglos zu halten.

20. Salvatorische Klausel

20.1. Sollten einzelne Teile dieser AGB unwirksam sein, so wird dadurch die **Gültigkeit** der übrigen Teile nicht berührt.

20.2. Wir wie auch der unternehmerische Kunde verpflichten uns jetzt schon gemeinsam – ausgehend vom Horizont redlicher Vertragsparteien – eine **Ersatzregelung** zu treffen, die dem wirtschaftlichen Ergebnis der unwirksamen Bedingung am nächsten kommt.

21. Allgemeines

21.1. Es gilt **österreichisches Recht**.

21.2. Das UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen.

21.3. **Erfüllungsort** ist der Sitz des Unternehmens (Stans).

21.4. Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis oder künftigen Verträgen zwischen uns und dem unternehmerischen Kunden ergebenden Streitigkeiten ist das für unseren Sitz örtlich zuständige Gericht.

21.5. Änderungen des Namens, der Firma, Anschrift, der Rechtsform oder andere relevante Informationen hat der Kunde uns umgehend schriftlich bekannt zu geben.

21.6. Nur **der deutsche Vertragstext** ist bindend, die englische Übersetzung dient ausschließlich zu Informationszwecken.

General Terms and Conditions
Dessl Maschinenbau GmbH

as by 05/2021

1. Validity

1.1. These terms and conditions shall apply between us (Dessl Maschinenbau GmbH, Stanser Au 6c, A-6135 Stans) and natural persons and legal entities (in short, the customer) for the present legal transaction and, in relation to business costumers, also for all future transactions, even if no express reference is made to them in individual cases, in particular in the case of **future supplementary or follow-up orders**.

1.2. The current version of our General Terms and Conditions, available on our **homepage** (www.dessl-mb.com), shall apply to business costumers at the time of conclusion of the contract.

1.3. We contract **exclusively** on the basis of our GTC.

1.4. **Terms and conditions of the customer** or amendments or supplements to our GTC shall require our express consent - in writing towards business costumers - in order to be valid.

1.5. The customer's terms and conditions shall not be recognized even if we do not expressly **object to** them after receipt.

2. Offer/Conclusion of contract

2.1. Our offers are **non-binding**.

2.2. **Promises**, assurances and guarantees on our part or agreements deviating from these GTC in connection with the conclusion of the contract shall only become binding towards business costumers upon our written confirmation.

2.3. The design of systems, system parts, components or services may deviate from the illustrations or services shown in catalogs, price lists, brochures, advertisements at trade fair stands, circulars, advertising mailings or other media (information material).

2.4. **Cost estimates** are subject to payment and are prepared to the best of our knowledge, but no guarantee can be given for their correctness. Consumers will be informed of the cost obligation before the cost estimate is prepared. If an order is placed, the fee for the cost estimate will be credited to the invoice in question. Should there be cost increases of more than 15% after the order has been placed, the client will be informed immediately.

3. Prices

3.1. Price quotations are in principle **not** to be understood as **lump-sum prices**.

3.2. For services ordered by the customer, which are **not covered by the original order**, the customer is entitled to an appropriate fee.

3.3. Prices quoted are exclusive of the applicable **statutory value added tax** and EXW as per Incoterms 2010. Packaging, transport, loading and shipping costs as well as customs duties shall be borne by the customer. Loading and shipping costs as well as customs duties and insurance shall be borne by the customer.

3.4. The customer shall be responsible for the proper and environmentally compatible disposal of **used materials**. If we are separately commissioned to do so, the customer shall additionally pay for this to the extent agreed for this purpose, unless a fee has been agreed.

3.5. The remuneration for continuing obligations shall be agreed as **value-assured** in accordance with the CPI 2010 and the remuneration shall be adjusted accordingly. The month in which the contract was concluded shall be taken as the starting basis.

3.6. In the event of a change in costs, the charges for consumers as customers shall be adjusted in accordance with Section 3.5, and in the case of continuing obligations in accordance with Section 3.6, only in the event of an individual contractual agreement, if the service is to be provided **within two months** of the conclusion of the contract.

3.7. In the case of invoicing according to length, the largest length shall be taken as a basis, both for profiles cut at an angle and notched profiles and for curved profiles, handrails and the like as well as for stair, balcony and protective railings, enclosures and the like. When calculating an area measurement, the smallest rectangle circumscribing the executed area is always taken as a basis. The invoicing by weight is carried out by weighing. If weighing is not possible, the commercial weight shall be decisive. The commercial weight shall be used for shaped steel and sections, and 80 N/m² per mm of material thickness shall be used for sheet steel and strip steel; the rolling tolerance shall be included in each case.

3.8. Costs for travel, daily and overnight allowances shall be charged separately. Travel time shall be considered as working time.

4. Provided goods

4.1. If materials are provided by the customer, we shall be entitled to charge the customer a handling fee.

4.2. Such components provided by the customer are **not** subject to **warranty**.

4.3. The customer shall be responsible for the quality and operational readiness of the provided components.

5. Payment

5.1. **One third of the remuneration** shall be due upon conclusion of the contract, one third upon commencement of the service and the remainder after completion of the service, with the exception of special agreements.

5.2. The entitlement to a **cash discount** requires an express written agreement towards business costumers.

5.3. **Payment dedications** made by the customer on remittance slips shall not be binding on us.

5.4. Pursuant to § 456 of the Austrian Commercial Code (UGB), we shall be entitled to charge an interest rate of 6 percentage points above the base interest rate to entrepreneurs as customers in the event of a **delay in payment** for which we are responsible. Towards consumers we charge an interest rate of 4%.

5.5. We reserve the right to claim further **damages for default**.

5.6. If the business costumer is in default of payment within the scope of other contractual relationships existing with us, we shall be entitled to **suspend the performance of our obligations** under this contract until the customer has fulfilled them.

5.7. We shall then also be entitled to **call due all claims** for services already rendered under the current business relationship with the customer. This shall only apply to customers in the event that a service in arrears has been due for at least six weeks and we have unsuccessfully reminded the customer of this consequence by setting a grace period of at least two weeks.

5.8. The customer shall only be entitled to a **right of set-off** insofar as counterclaims have been established by a court of law or recognized by us. Consumers as customers shall also be entitled to a right of set-off insofar as counterclaims are legally related to the customer's payment obligation and in the event of insolvency of our company.

5.9. In the event that the payment deadline is exceeded, any **remuneration** granted (discounts, deductions, etc.) shall be forfeited and added to the invoice.

5.10. In the event of a delay in payment for which the customer is responsible, the customer undertakes to pay **reminder fees** in the amount of Euro 50.00 (see 5.4.) for reminders that are necessary and appropriate for collection.

6. Credit check

6.1. The customer declares his express consent that his data may be transmitted to the state-preferred creditor protection associations Alpenländischer Kreditorenverband (AKV), Österreichischer Verband Creditreform (ÖVC), Insolvenzschutzverband für Arbeitnehmer oder Arbeitnehmerinnen (ISA) and Kreditschutzverband von 1870 (KSV) exclusively for the purpose of creditor protection.

7. Cooperation obligations of the customer

7.1. Our obligation **to perform the service** shall commence at the earliest as soon as the customer has created all structural, technical and legal **prerequisites** for performance which were rewritten in the contract or in information provided to the customer prior to conclusion of the contract or which the customer should have known due to relevant expertise or experience.

7.2. In particular, the Customer shall provide, without being requested to do so, the necessary information on the location of **concealed electricity, gas and water lines or similar devices**, escape routes, other obstacles of a constructional nature, **boundary lines**, other possible sources of interference, sources of danger as well as the necessary structural data and any planned changes in this respect before the start of the performance of services. Order-related details regarding the necessary information can be requested from us.

7.3. If the customer does not comply with this **obligation to cooperate**, our performance shall not be deemed defective - exclusively with regard to the inability to perform fully as a result of incorrect customer information.

7.4. The customer shall arrange for the necessary **approvals** by third parties as well as **notifications** and approvals by authorities at his own expense. We shall point these out within the framework of the conclusion of the contract, unless the customer has waived this or the business costumer had to have such knowledge due to training or experience.

7.5. The **energy**, water quantities and other media required for the performance of the service, including the trial operation, shall be provided by the customer at the customer's expense.

7.6. The customer shall provide us free of charge with **lockable rooms** for the stay of the workers as well as for the storage of tools and materials for the time of the performance.

7.7. Order-related details of the necessary specifications can be requested from us.

7.8. The customer is not entitled to **transfer** claims and rights from the contractual relationship without our written consent.

8. Fulfillment of service

8.1. We shall only be obliged to take into account subsequent **requests for changes and extensions** by the customer if they are necessary for technical reasons in order to achieve the purpose of the contract.

8.2. **Minor changes to our performance** that are objectively justified and reasonable for the business costumer shall be deemed to have been approved in advance.

8.3. If, for whatever reason, the **order is amended** or supplemented after it has been placed, the delivery/service period shall be extended by a reasonable period of time.

8.4. If, after conclusion of the contract, the customer requests performance within a **shorter period of time**, this shall constitute an amendment to the contract. As a result, overtime may become necessary and/or additional costs may be incurred due to the acceleration of material procurement, and the remuneration shall be increased in proportion to the necessary additional expenditure.

8.5. **Partial deliveries** and services that are objectively justified (e.g. size of plant, progress of construction, etc.) are permissible and may be invoiced separately.

9. Performance deadlines and dates

9.1. In the event of **force majeure**, strike, unforeseeable delays on the part of our suppliers for which we are not responsible or other comparable events beyond our control, deadlines and dates shall be postponed for the period of time during which the event in question lasts.

9.2. If the start of the performance or the performance is delayed or interrupted due to circumstances **attributable to the customer**, in particular due to the violation of the cooperation obligations of these GTC, performance periods shall be extended accordingly and agreed completion dates shall be postponed accordingly.

9.3. We shall be entitled to charge storage costs for the necessary **storage** of materials, equipment and the like in our company due to reasons according to 9.2, whereby the customer's obligation to pay and his obligation to accept shall remain unaffected.

9.4. Delivery and completion dates shall only be **binding** towards business costumers if their observance has been promised in writing.

9.5. In the event of **delay** in performance of the contract by us, the customer shall be entitled to rescind the

contract after setting a reasonable grace period. The grace period shall be set in writing (by registered letter for business costumers) with simultaneous warning of withdrawal.

10. Reference to limitation of the Scope of services

10.1. In the course of assembly and repair work, damage may occur (a) to existing stock as a result of unrecognizable conditions or material defects (b) during mortising work in bondless masonry. We shall only be responsible for such damage if we have culpably caused it.

10.2. Differences in the color shades of anodized and coated materials are not excluded.

10.3. Protective coatings last for three months.

11. Temporary repair

11.1. In the case of makeshift repairs, there is only a very limited durability corresponding to the circumstances.

11.2. In the event of a makeshift repair, the Customer shall immediately arrange for a professional repair.

12. Bearing of risk

12.1. The risk shall pass to the customer as soon as we hold the object of purchase/work ready for **collection at the factory or warehouse**, or hand it or the material and equipment over to a carrier or transporter. The business costumer shall bear the **transport risk**, even if we have assumed the delivery to be settled separately in individual cases. The customer shall take out appropriate insurance against this risk.

12.2. The customer shall approve any proper **mode of shipment**. We undertake to take out transport insurance at the written request of the customer and at the customer's expense.

12.3. We shall be entitled to collect the packaging and shipping costs as well as the fee for **cash on delivery** from the customer if the customer is in default with a payment from the existing business relationship with us or if a credit limit agreed upon with us is exceeded.

12.4. The customer shall be responsible for the safety of the materials, machines and equipment delivered by us and stored or assembled at the place of performance. **Losses and damage** shall be borne by the customer.

13. Default of acceptance

13.1. If the customer is in default of acceptance, we shall also be entitled **to store** the goods at our premises if we insist on performance of the contract, for which we shall be entitled to remuneration.

13.2. This shall not affect our right to demand payment for services rendered and to **withdraw** from the contract after a reasonable period of grace.

13.3. The assertion of a **higher damage** claim shall be admissible. This right shall only exist towards consumers if it is negotiated in the individual case.

14. Withdrawal from contract

14.1. In the event of unjustified withdrawal by the Buyer, we shall be entitled to demand 20% of the purchase price as a cancellation fee. This is a lump-sum compensation independent of fault, the amount of which cannot be proven. Furthermore, we shall be entitled to claim any further damage and expenses that can be proven.

14.2. In the event of a withdrawal from the contract, services or partial services already rendered shall be invoiced and paid for in accordance with the contract. This shall also apply insofar as the delivery or service has not yet been taken over by the customer, as well as for preparatory actions performed by us.

15. Retention of title

15.1. The goods delivered, assembled or otherwise handed over by us shall remain our property until payment has been made in full.

15.2. A **resale** shall only be permissible if we have been notified of such resale in good time in advance, stating the name and address of the purchaser, and if we consent to the sale. In the event of our consent, the purchase price claim of the business costumer shall already now be deemed to have been **transferred** to us.

15.3. Until full payment of the remuneration or purchase price has been made, the customer shall note this transfer in his books and on his invoices and **draw the attention** of his debtors to it. Upon request, he shall provide the Contractor with all documents and information necessary for the assertion of the assigned claims and receivables.

15.4. If the Customer is in default of payment, we shall be entitled to demand the return of the Retained Goods after setting a reasonable grace period. We may only exercise this right towards consumers as customers if at least one outstanding payment of the consumer has been due for at least six weeks and we have unsuccessfully issued a reminder threatening this legal consequence and setting a grace period of at least two weeks.

15.5. The customer shall notify us without delay prior to the opening of bankruptcy proceedings against his assets or the seizure of our reserved goods.

15.6. The customer declares his express consent that we may enter the **location** of the reserved goods in order to assert our reservation of title.

15.7. The customer shall bear any **costs** necessary and reasonable for the appropriate prosecution.

15.8. The assertion of the reservation of title shall only constitute a **withdrawal from the contract** if this is expressly declared.

15.9. We shall be entitled **to dispose** of the goods subject to retention of title that have been taken back in the best possible way and on the open market towards **business** costumers.

15.10. Until full payment of all our claims, the object of performance/purchase may not be pledged, transferred by way of security or otherwise encumbered with the **rights of third parties**. In the event of seizure or other claims, the customer shall be obliged to point out our right of ownership and to notify us immediately.

16. Third party property rights

16.1. If the customer contributes **intellectual creations** or documents and if third party property rights are asserted with regard to such creations, we shall be entitled to stop the production of the delivery item at the customer's risk until the third party rights have been clarified and to claim compensation for the necessary and appropriate costs incurred by us, unless the unjustified nature of the claims is obvious.

16.2. The customer shall indemnify and hold us **harmless** in this respect.

16.3. We shall be entitled to demand reasonable **advances on costs** from business costumers for any legal costs.

17. Our intellectual property

17.1. **Plans, sketches**, cost estimates and other documents provided by us or created by our contribution shall remain our intellectual property.

17.2. The use of such **documents** outside of the intended use, in particular the passing on, duplication, publication and making available, including copying in extracts only, shall require our express written consent.

17.3. The customer further undertakes to maintain **secrecy** towards third parties with regard to any knowledge acquired by him as a result of the business relationship.

17.4. If we have handed over to the customer items within the scope of contract initiation, conclusion and processing which were not owed within the scope of the performance of the service (e.g. color and safety fitting samples, lighting fixtures, etc.), these shall be returned to us within 14 days. If the customer does not comply with a corresponding request in due time, we may demand **compensation for damages**. In the case of an entrepreneur, the obligation to pay damages is independent of fault.

18. Warranty

18.1. The provisions of the statutory warranty shall apply. The warranty period for our services towards business costumers shall be one year from handover.

18.2. In the absence of any agreement to the contrary (e.g. formal acceptance), the time of handover shall be the time of completion, at the latest when the customer has taken over the service in its power of disposal or has refused to take over the service without giving reasons.

18.3. If a joint handover is planned and the Customer fails to attend the handover date notified to him, the handover shall be deemed to have taken place on that date.

18.4. Rectification of a defect claimed by the Customer shall not constitute an acknowledgement of the defect claimed by the Customer.

18.5. The business costumer shall grant us at least **two attempts** to rectify the defect.

18.6. If the customer's allegations of defects are unjustified, the customer shall be obliged to reimburse us for any **expenses** incurred in determining that the goods are free of defects or in rectifying the defects.

18.7. The business costumer must always **prove** that the defect already existed at the time of handover.

18.8. In order to rectify defects, the customer shall make the plant or equipment **accessible** to us without culpable delay and grant us the opportunity to have it inspected by us or by experts appointed by us.

18.9. **Defects** in the delivery item which the business costumer has discovered or should have discovered by examination in the ordinary course of business after delivery must be **reported** to us in writing immediately, at the latest 8 days after handover. Hidden defects must also be reported within this reasonable period after discovery.

18.10. Any **use or processing** of the defective object of performance that threatens further damage or makes it more difficult or impossible to determine the cause of the defect must be discontinued by the customer without delay, unless this is unreasonable.

18.11. If a **complaint** is not made in due time, the goods shall be deemed to have been accepted.

18.12. We may avert a **claim for redhibitory action** by improvement or reasonable price reduction, unless the defect is substantial and non-recoverable.

18.13. If the objects of performance are manufactured on the basis of **information**, drawings, plans, models or other specifications of the **customer**, we shall only warrant for the execution in accordance with the conditions.

18.14. The circumstance that the work is not fully suitable for the agreed use shall not constitute a defect if this is based exclusively on **deviating** actual conditions from the **information** available to us at the time of the performance of the service because the customer does not comply with his obligations to cooperate.

18.15. The defective delivery or samples thereof shall be **returned to us** by the business costumer - if economically justifiable.

18.16. The warranty shall be excluded if the customer's technical equipment, such as supply lines, cabling, etc., is not in a technically perfect and operational condition or is not **compatible** with the delivered items, insofar as this circumstance is causal for the defect.

19. Liability

19.1. We shall be liable for breach of contractual or precontractual obligations, in particular due to impossibility, delay, etc., in the case of **financial loss** only in cases of intent or gross negligence.

19.2. Our liability towards business costumers shall be **limited** to the maximum liability amount of any liability insurance concluded by us.

19.3. This limitation shall also apply with regard to damage to an item which we have **accepted for processing**. However, this shall only apply to consumers if this has been agreed in an individual contract.

19.4. Claims for damages of business costumers shall be asserted in court within two years, otherwise they shall be forfeited.

19.5. The exclusion of liability also includes claims against our **employees**, representatives and vicarious agents due to damage caused to the customer by them without reference to a contract between them and the customer.

19.6. Our liability is excluded for damage caused by **improper handling** or storage, overloading, failure to follow operating and installation instructions, faulty assembly, commissioning, maintenance, servicing by the customer or third parties not authorized by us, or natural wear and tear, insofar as this event was causal for the damage. Likewise, the exclusion of liability exists for omission of necessary maintenance, unless we have contractually assumed the duty of maintenance.

19.7. Those product characteristics shall be owed which can be expected by the customer with regard to the

approval regulations, operating instructions and other product-related instructions and notes (in particular also inspection and maintenance) from us, third party manufacturers or importers, taking into account the customer's knowledge and experience. The customer as reseller shall take out sufficient insurance for product liability claims and shall indemnify and hold us harmless with regard to recourse claims.

20. Severability clause

20.1. Should individual parts of these GTC be invalid, this shall not affect the **validity** of the remaining parts.

20.2. We as well as the business costumer undertake already now - based on the horizon of honest contracting parties - to make a **substitute provision** which comes closest to the economic result of the invalid condition.

21. General

21.1. **Austrian law** shall apply.

21.2. The UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods is excluded.

21.3. The **place of performance** shall be the registered office of the company (Stans).

21.4. The place of jurisdiction for all disputes arising from the contractual relationship or future contracts between us and the business costumer is the court locally responsible for our registered office.

21.5. The customer shall notify us immediately in writing of any changes of name, company, address, legal form or other relevant information.

21.6. Only the **German version** of this contract shall be legally binding, the English translation serves information purposes only.